

Laudatio Mirko Heid

Dass das Herz von Mirko Heid am Baseball hängt, ist unschwer zu erkennen, unter anderem an der häufig getragenen Baseballkappe der deutschen Mannschaft. Er muss nicht betonen, dass ihm die Arbeit als Präsident des Deutschen Baseball und Softball Verbandes viel Freude gemacht hat – das war in den fünf Jahren von 2014 bis 2019 an jedem Tag zu spüren. Mirko Heid ist Baseballer aus Leidenschaft. Er hat alle Perspektiven kennengelernt: Als Aktiver in der Nationalmannschaft und bei den Bonn Capitals – sein Verein hat nach Beendigung seiner aktiven Karriere seine Rückennummer 24 stillgelegt – eine große Ehre!

Bei seinen Capitals hat er fünf Jahre als Trainer, danach als Sportdirektor gewirkt. Der zeitnahe Wechsel ins höchste Verbandsamt war dann nicht nur logische Folge, sondern auch Ehre und Ansporn, seinen Sport auf einer anderen Ebene weiterzubringen.

Im DBV hat er tiefe Spuren hinterlassen und die Weichen für die Zukunft in die richtige Richtung gestellt. Er hat die Geschäftsstelle nach dem Umzug nach in Frankfurt neu strukturiert und professionalisiert und die Nationalmannschaften zukunftsorientiert aufgestellt. Darüber hinaus wurde unter seiner Ägide die Ligareform umgesetzt und das Engagement im Breitensport ausgebaut. Einer der Höhepunkte war sicher die Ausrichtung der Europameisterschaft in diesem Jahr in Bonn.

Mirko Heid fällt der Abschied aus dem lieb gewonnenen Amt sehr schwer, aber Familie und Beruf fordern jetzt auch ihre Rechte ein!

In Anerkennung seines langjährigen und vorbildlichen Engagements in Sportdeutschland verleiht der DOSB Mirko Heid die Ehrennadel.